

# HEMS

## FB Religion/Ethik

### FB-Konferenz 2014-11-25 Raum 220

**Bitte beachten : Nächste Konferenz Termin wird bekanntgeg**

Anwesend: Bersch, Platzer, Kuhlmann, Müller-E., Dr. Schmidt, Dr. Senz, Hinkel,  
Stephan Pruchniewicz (Theoder-Heuss-Schule), Christina Augst (Studienleiterin Religion, DA)

## Protokoll

**Beginn 13:30h**

### **TOP1: Protokoll der letzten Fachbereichskonferenz**

Einstimmig angenommen

### **TOP2: Verschiedenheit achten – Gemeinschaft stärken**

Religionsunterricht als Ort einer kompetenzorientierten Bildung in der pluralen Gesellschaft.

Vorstellung des Projekts der Theodor-Heuss-Schule Offenbach

#### **Ausgangslage:**

- Berufliche Schule
- Stark multikulturell multireligiös geprägt

#### **Eckpunkte:**

- Kooperation im Team (drei Lehrkräfte)
  - Neu angestellter muslimischer Theologin mit Ausbildung aus der Türkei
- Unterricht im Team mit mindestens zwei Lehrern im Team
- Besondere Tage auch zu dritt bestritten
- Alle 5 Klassen im BG11 nehmen an dem Projekt teil.

#### **Ansatz:**

- Oberstufenunterricht mit neuem Konzept und neuen Inhalten
- Details siehe Flyer oder website [www.achtenundstaerken.de](http://www.achtenundstaerken.de)

#### **Einzelthemen:**

- Sehen
  - Vielfalt bewusst erleben
  - Biographisches Lernen
  - Sokrates, Moses, Jesus und Mohammed im Gespräch
- Urteilen
  - Toleranzkonzeption
  - Integration
  - Al Andalus
  - Abraham
- Handeln
  - Frieden

- Gerechtigkeit
- Tisch decken

### **Diskussion**

- Unterschiede zwischen Offenbach / Darmstadt von der Situation her
- Alle Schüler, auch die, die areligiös sind

### **Rückfragen zu Details:**

- Wie werden die Materialien erstellt?
- Biografisches Lernen (Inhalte?)
- Vorgehensweise:
  - Vorstellung der eigenen Biografie der Lehrer mit Gelegenheit zur Rückfrage
  - Exkursionen vorher mit eingeplant als Highlights
  - In der BF durch Projektstage anstelle ganzer Semester
    - Vorstellung der eigenen Religion anhand der Festtage
    - Festtagskalender abarbeiten

### **Empfehlungen**

- Nicht zu großräumig anlegen (erst mal mit einer Klasse)
- Auf die eigene Situation in Darmstadt anpassen

Angebot der weiteren Beratung durch die Gäste

Dafür sprechen die bei uns vorgefundene Vielfalt und auch die vermehrte Integration in das Gesamtkonzept der HEMS

Dagegen sprechen vor allem organisatorische und inhaltliche Vorgehalte:

- Wie sollen die Inhalte ohne Doppelbesetzung qualitativ ausreichend präsentiert werden
- Da vor allem die G8-Schüler in der Orientierungsstufe erhebliche Defizite im Hinblick auf die eigene Religion aufweisen ist hier womöglich eher die Bewusstmachung / Versicherung als die Verallgemeinerung angezeigt.

### **TOP3: Bestellungen für den Fachbereich (Haushalt)**

- Bücher wurden angeschafft und werden im KMZ eingestellt. Angelika Neuwirth; Bd. 1: Frühmekkanische Suren. Poetische Prophetie, Handkommentar mit Übersetzung, 52,00€

### **TOP4: Verschiedenes**

- Person + Gewissen (Themenspeicher)
- Urteil des Bundesverfassungsgericht zum Adoptionsrecht - Ehe und Lebenspartnerschaft (Themenspeicher)

TODO: !! Wichtig: Statistik zur Abdeckung des RU muss neu erstellt werden (MUE/BER) !!

**Ende: 15:00 h**

**Verteiler:**

**Bersch, Hinkel, Koch, Kuhlmann, Platzer, Müller-E., Dr. Schmidt, Sehr, Dr. Senz,**